

Ressort: Sport

Verwirrung um Reise eines Regierungsvertreters zu Paralympics

Berlin, 06.03.2014, 15:58 Uhr

GDN - Die mögliche Reise eines Vertreters der Bundesregierung zu den Paralympischen Spielen im russischen Sotschi sorgt für Verwirrung. Das Innenministerium gab am Donnerstag bekannt, man werde der Empfehlung des Auswärtigen Amtes folgen und die weitere Entwicklung des Konflikts zwischen Russland und der Ukraine abwarten.

Erst unmittelbar vor dem geplanten Reiseterrn werde man abschließend über einen Besuch bei den deutschen Sportlern in Sotschi entscheiden. Damit dementierte das Ministerium eine Meldung der Zeitung "Die Welt". Diese hatte unter Berufung auf einen Ministeriumssprecher gemeldet, Staatssekretär Ole Schröder werde zu den Spielen reisen. "Kein Ministeriumssprecher hat mit der Redakteurin der 'Welt' gesprochen", teilte das Innenministerium mit. Zuvor hatte die Behindertenbeauftragte der Bundesregierung, Verena Bentele, am im ZDF-"Morgenmagazin" angekündigt, dass deutsche Regierungsvertreter den Paralympics fernbleiben würden. Bentele zufolge wolle man angesichts des Konflikts zwischen Russland und der neuen ukrainischen Führung ein "politisches Zeichen" setzen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-31147/verwirrung-um-reise-eines-regierungsvertreters-zu-paralympics.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com